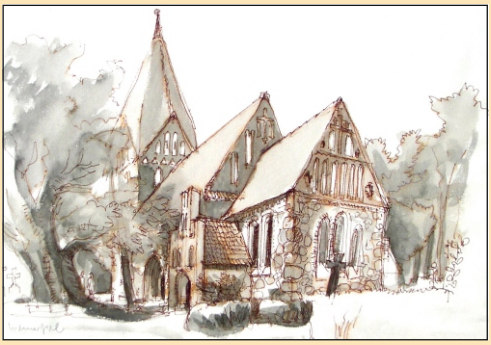


GLOCKEN KLANG

Nr. 70 | Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Biestow | Winter 22/23

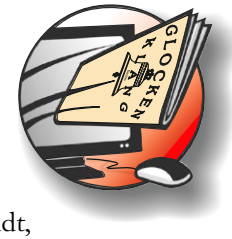
Gegrüßt seist du, Maria, Gottes Gnade ist mit dir.

Leuchtend
die Botschaft
eines neuen Königs.
Er wächst in mir,
Christus.

INHALT

Grußwort....3
Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien....4–6
Bibelkreis....7
Goldene Konfirmation....8
Taizétreffen....9
Kirchengemeinderatswahl im Advent 2022....10
Adventskranzbinden und Jahreslosung 2023....11
Lebendiger Adventskalender und neue Ausstellung....12
Aktion Brot für die Welt....13
Frauenfrühstück, Seniorenangebote, Sprechzeit in Kritzmow....14
Kritzmower Kreativkreis und Nachlese Johannismarkt....15
Besuchskreis und Sterntaleraktion 2022....16
Neues Strickangebot, „Politik in der Pfarrhausküche“....17–19
Päckchenaktion für JVA Waldeck....20
Suche und Konzerte....21–22
Beerdigungen....23
Taufen, Trauung und Gottesdienste....24–25
Gemeindekreise....26–27
Adressen....28

Der „Glockenklang” ist der Gemeindebrief der Kirchengemeinde Biestow, zu der folgende Ortschaften gehören: Biestow, Dahlwitzhof, Gragetopshof, Groß Schwaß, Groß Stove, Klein Schwaß, Klein Stove, Kritzmow, Niendorf, Papendorf, Sandkrug und Sildemow.



Impressum

Herausgegeben von der Evangelisch-Lutherischen Pfarre Biestow
Redaktionsleitung: Asja Garling, Pastorin, V.i.S.d.P. *
Redaktionsteam: Barbara Brede, Susann Draheim, Gertrud Fischer, Asja Garling, Frank Schmidt-Garling, Bea Johanna Schmidt, Birgit Hakenberg
Layout und Gestaltung: Gertrud Fischer, Frank Schmidt-Garling
Titelbild: Glasfenster „Verkündigung“ aus Taizé Ateliers & Presses de Taizé
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen, Auflage 1200
Der „Glockenklang” Nr. 70 erscheint für die Monate November 2022 - Januar 2023 mit Ausblicken in den Februar hinein

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 31.12.2022.
Wir freuen uns über Ihre Beiträge!
* - V.i.S.d.P. (Verantwortlich im Sinne des Presserechts)

GRUSSWORT

Liebe Gemeinde, liebe Freunde und Interessierte der Kirchengemeinde, liebe Lesende des Glockenklangs!

Warm und golden scheint das Licht herein und leuchtet ihr bis ins Herz. Der Engel bringt Maria eine besondere Botschaft. Flügel und Arme sind erhoben und scheinen sie zu segnen, ja anzustrahlen. Seine Flügel beginnen im Herzen und schwingen wie kräftige Fahnen im Wind.
Maria versteht ihn ohne Worte, sie sieht ihn mit geschlossenen Augen, sie spürt, etwas Besonderes geschieht mit ihr. In ihr wächst etwas ganz Neues, Unglaubliches. Sie ist guter Hoffnung.
In diesen Wochen des Advents können wir in uns hineinlauschen. Welche Hoffnung keimt in uns und wie können wir sie nähren? Wünsche hegen wir ja oftmals viele. Welche werden reifen und sich erfüllen?
Einer der kostbarsten ist der nach Frieden. Doch kann der Friedefürst ihn uns nur ins Herz hineinlegen, wenn wir dafür bereit sind.
Dieses kleine farbige Glasfenster „Verkündigung“ ist in der Kirche von Taizé in Frankreich zu finden. Es gehört zu einer Reihe von Fenstern, die in kräftigen Farben eindrückliche Geschichten erzählen. Kirchenfenster leuchten auf verschiedene Weise, zum einen, wenn die Sonne von außen hereinscheint und sie mit ihren Strahlen sogar Wände und den Fußboden mit farbigen Flächen verziert. Zum anderen ist es sogar von außen zu spüren, wenn in der Kirche eine warme Atmosphäre herrscht, die zum Hineingehen einlädt.
Auf unserer alten Bronzeglocke des Glockenbauers Mönkehagen steht die Inschrift „Ave Maria gratia plena est“, „Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnade des Herrn“. Beim Läuten werden wir an diesen Engelsgruß erinnert.
In den zurückliegenden Monaten haben wir einige neue Formen des Grüßens versucht. Ich muss sagen, dass mir das Händereichen doch am meisten lieb und vertraut ist. Und falls dies mal nicht möglich sein sollte, versuchen wir es doch einmal wie der Engel, mit einem zugewandten warmen Lächeln, mit offenem Blick oder seinen Worten „Gegrüßet seist du, ..., Du bist von Gott mit Gnade beschenkt.“ Sicherlich klingt es etwas altertümlich und ungewohnt, aber wir werden über Fragen bestimmt ins Gespräch kommen.
Und spätestens nach Weihnachten steht uns auch Besuch ins Haus, wenn nämlich junge Menschen aus verschiedenen Ländern zu uns nach Rostock kommen. Auch wenn wir nicht die gleiche Sprache sprechen, im Singen, in der Stille und im Beten werden wir uns verstehen und es leben können: Frieden ist möglich.
Erst später wird Maria einen Lobgesang anstimmen, „Meine Seele preist den Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter...“ Ob wir mit einstimmen werden?

Mit hoffnungsvollen Segensgrüßen, Ihre Pastorin

Asja Gerling

Spielgruppe „Kirchenmäuse“

Liebe Kindergartenkinder, bastelt und spielt ihr gern? Habt ihr Lust, neue und bekannte Geschichten gemeinsam zu erleben? Dann seid ihr bei den Kirchenmäusen genau richtig. Wir treffen uns einmal im Monat samstags um 10 Uhr im Saal des Pfarrhauses. Das nächste Mal sehen wir uns am **10.12.2022** (zu diesem Termin bitte anmelden!) mit anschließendem Mittagessen und **Weihnachtswerkstat**t für die ganze Familie und im Neuen Jahr wieder am **04.02.2023**. Wer eine Woche vor den Kirchenmaus-Terminen daran erinnert werden möchte, kann seine E-Mailadresse bei Barbara Brede hinterlegen.

Kindernachmittag für Grundschulkinder

Wenn es nachmittags im Garten oder im Saal des Gemeindehauses laut und fröhlich zugeht, dann könntest du unsere Gruppe sehen. Wir sind bei schönem Wetter gern zum Spielen und Erzählen draußen. Aber auch bei Regen haben wir viele Ideen. Alle Schulkinder von Klasse 1-6 sind Mittwoch nachmittags von **16.30-17.30 Uhr** herzlich eingeladen, mit uns zu spielen, Musik und Geschichten zu hören oder zu basteln. Schau doch mal rein! (Wer sich allein nicht traut, darf gern eine Freundin oder einen Freund als Unterstützung mitbringen - oder am Anfang Mama oder Papa.) Nach den Weihnachtsferien sehen wir uns ab dem **18.01.2023** wieder.

Krabbelkreis

Wir treffen uns **freitags von 9.30 bis 10.30 Uhr** im Pfarrhaus, um uns auszutauschen, gemeinsam zu singen und mit den Kindern zu spielen. In den Schulferien pausiert die Gruppe. Bitte weitersagen!
Kontakt über Barbara Brede, barbara.brede@elkm.de oder 0177/ 563 35 88.

Neues Angebot in Kritzmow

Die Schulkinder von Klasse 1-6, die in Kritzmow wohnen, können direkt dort in der Alten Schule, Schulweg 1a jeweils **donnerstags von 15-16 Uhr** miteinander spielen, biblische Geschichten kennen lernen, kreativ werden und singen. Ich freue mich auf euch! Nach den Weihnachtsferien geht es dort am **19.01.2023** weiter.

Barbara Brede

Sternsingen

Die Sternsinger bringen am Samstag **07.01.2023** Segen in Ihre Häuser und sammeln Spenden für Kinder in ärmeren Ländern!
Mit dem Thema „Kinder stärken, Kinder schützen“ stehen dieses Jahr Projekte für Kinder in Indonesien im Mittelpunkt der Aktion. Ihr Kinder habt hier die Möglichkeit, Kindern dort und überall in der Welt zu helfen. Und die Menschen hier bei uns in der Gemeinde freuen sich sicher über euren Besuch. Setzen wir ein Zeichen dafür, dass Glaube, Hoffnung und Nächstenliebe keine abstrakten Werte sind, sondern von uns gelebt werden.

Wie werde ich ein Sternsinger?

Ich lade alle Kinder ein, am Mittwoch **04. Januar um 16.30 Uhr** zur Vorbereitung der Sternsinger-Aktion ins Gemeindehaus zu kommen. Wir beschäftigen uns mit Kinderrechten und erfahren etwas über Indonesien. Dann singen wir die Sternsingerlieder. Besonders schön wäre es, wenn auch Kinder zum Sternsingen mitkommen, die ein Instrument spielen. Bitte sagt mir möglichst vorher Bescheid, dass ihr kommt, damit ich für jeden einen Platz, einen Umhang und Material vorbereiten kann.

Was muss ich tun, wenn ich von den Sternsingern Besuch bekommen möchte?

1. Eine Anmeldung ist bis 14.12.2022 per Mail an barbara.brede@elkm.de oder mit einem Zettel im Gemeindehaus möglich. Dort steht am schwarzen Brett eine Einwurf-Box dafür. Damit die Routen der Sternsingergruppen geplant werden können, brauchen wir Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer.
2. Am 07.01.2023 zwischen 9.45 und 15 Uhr zu Hause sein.

Laternenumzug zu St.Martin

Am **Freitag, 11.11.2022** treffen wir um **17 Uhr** zum St.-Martins-Umzug auf dem Platz vor dem Biestower Norma. Bringt bitte eure Laternen mit, denn wir laufen mit Sankt Martin, seinem Pferd, Liedern und Laternen zum Pfarrgarten, wo wir uns am Feuer wärmen, singen und einen Kinderpunsch trinken können. Bringt bitte auch ein Hörnchen oder Brötchen mit, das ihr dann innerhalb der Familie miteinander teilen könnt.

Bild: Pohl ReclameBüro Kindermissionswerk

KIRCHE MIT KINDERN

Krippenspiel-Gottesdienst am 18.12.2022

Liebe Freunde des Krippenspiels! Dieses Jahr wird unser Krippenspiel an einem ungewohnten Termin stattfinden: am **4. Advent** um **10 Uhr.**
Die Proben für das Krippenspiel beginnen am **Freitag 18.11.** um **16 Uhr** im Gemeindehaus mit der Verteilung der Rollen. Danach treffen wir uns jeden Freitag. Wer mitspielen möchte, sollte möglichst an allen Proben teilnehmen können. Ich freue mich auf viele Hirten, Engel, Schafe – und gern auch auf einige Eltern, die beim Proben und der Fertigstellung der Kulissen helfen.

Winterbibeltage

Liebe Kinder der Klassen 1-6!
Unsere **Winterbibeltage** finden vom **06.-08.02.2023** in Biestow statt. Wir treffen uns jeweils von 9-16 Uhr. Dieses Jahr heißt unser Thema: „Du bist ein Gott, der mich sieht". Lasst euch überraschen, wie bunt und schön dieses Thema an den drei Tagen wird. Wir wollen die Jahreslosung erforschen, rausgehen, miteinander spielen, kreativ und praktisch werden. Anmeldeschluss ist der 23.01.2023. Den Handzettel zu den Winterbibeltagen findet ihr nach den Weihnachtsferien auf der Internetseite der Gemeinde und im Gemeindehaus am schwarzen Brett.

JUNGE GEMEINDE

Wenn du 14 Jahre oder älter bist, bist du hier herzlich willkommen. Jeden **Donnerstag von 18-20 Uhr** treffen wir uns im Pfarrhaus. Und dann? Wir spielen, essen, singen, hören Musik, reden über Gott und die Welt, werden kreativ,... Schau einfach mal vorbei und finde heraus, ob das nicht auch etwas für dich ist! Unsere Projekte suchen wir uns immer wieder neu – wenn du also für ein bestimmtes Thema brennst, bring es gleich mit.
Kontaktdaten: Tel: 0177/563 35 88, Am Dorfteich 12, 18059 Rostock,
E-Mail: barbara.brede@elkm.de

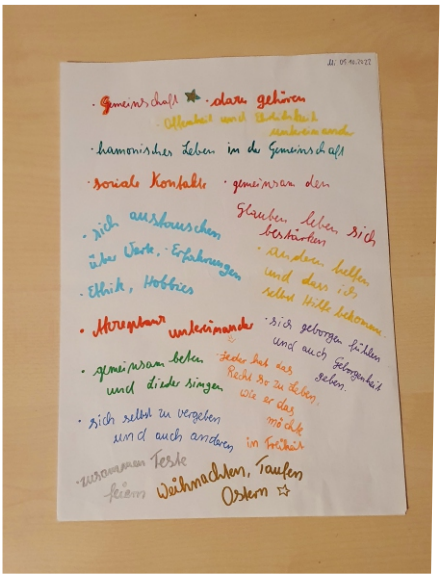
Angebote der Jugendkirche

Aktuelle Termine finden sich immer auf der Homepage:
www.jugendkirche-rostock.de oder auch auf der Seite
https://www.facebook.com/jugendkirche.rostock.alt/

Jugendkirche
Rostock

Bibelkreis

Allein fällt es manchmal schwer, einen Bibeltext zu ergründen, aber zusammen ist es immer ein Gewinn. Einmal im Monat treffen wir uns Mittwoch abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, um uns gemeinsam auf Schatzsuche in der Bibel zu begeben. Im Moment schauen wir in die Apostelgeschichte. Wir lesen gemeinsam in der Bibel, bekommen Informationen über die Hintergründe des Textes, tauschen uns über unsere Eindrücke und Fragen aus und beten. „Wozu brauchen wir als Christen die örtliche Gemeinde?“ war z.B. eine Frage, die wir diskutiert haben. Die Antworten, die uns persönlich spontan einfielen, waren sehr unterschiedlich (zusammen Nudeln essen beim einen, Segen spenden und empfangen beim anderen), aber wir waren uns einig darin, dass die Gemeinschaft in der Gemeinde uns stärkt. Singen und Feiern, einander zuhören, bestärken und helfen, wo es gebraucht wird – dazu braucht es die Gemeinschaft; wie gut, dass wir viele sind! Die nächsten Treffen finden am **07.12.2022** und **04.01.2023** jeweils von 19-20.30 Uhr statt.



Barbara Brede

Danke

Herzlichen Dank an all diejenigen, die immer mithelfen, den Glockenklang zu schreiben und ihn in den Dörfern unserer Gemeinde und darüber hinaus zu verteilen!

Goldene Konfirmation

Am 18.09. und 09.10.2022 wurden in unserer Kirche zu ihrem Konfirmationsjubiläum gesegnet:

Wilfried Fischer aus Schwaß, 1. Timotheus 6, 12
Heiderose Henning aus Biestow, Matthäus 5,9
Angelika Holzhüter aus Parkentin, 1.Johannes 3, 18
Marianne Niekrenz aus Biestow, 1. Samuel 16, 7
Karin Rieck, Römer 12, 21
Elvira Wazel aus Biestow, Römer 1, 16

Gabriele Wagner aus Biestow, Offenbarung 3, 20

2m² gesucht!- Taizé-Treffen zum Jahreswechsel 2022/23

Vom **28. Dezember 2022 bis zum 1. Januar 2023** werden in der Region Rostock Tausende junger Menschen aus ganz Europa für das gemeinsam mit Taizé organisierte 45. Europäische Jugendtreffen zusammenkommen. Sie werden durch die Stadt ziehen und die Kirchen der Region füllen und beleben. Zur Vorbereitung dazu hat sich unser Team mit 7 Freiwilligen aus verschiedenen Ländern Europas, drei Brüdern aus Taizé und einer Schwester aus der Gemeinschaft von St. Andreas zusammen gefunden. Als Ansprechpersonen sind wir, Joseph aus Frankreich und Manuel aus Deutschland, schon seit ein paar Wochen in Ihren Gemeinden und Dörfern unterwegs, um gemeinsam nach Möglichkeiten zu suchen, den Pilgerweg des Vertrauens auch bei Ihnen starten zu können. Mit Gebeten und Gottesdiensten, wollen wir Sie einladen Teil dieses Treffens zu werden.

GASTFREUNDSCHAFT BIETEN

Alle Bewohner*innen der Region um Rostock sind herzlich eingeladen, die Türen ihrer Wohnungen zu öffnen und jungen Menschen Gastfreundschaft anzubieten. 2 m² freie Bodenfläche genügen für einen jungen Teilnehmenden! Gastfreundschaft ist für Gastgebende und Gäste eine einzigartige Erfahrung. Was braucht es dazu? Herzlichkeit ist viel wichtiger als ein gut ausgestattetes Gästezimmer. Sie brauchen nur 2 m², ein einfaches Frühstück und Euer offenes Herz. Tagsüber sind die Gäste von 8 bis 22 Uhr außer Haus, um am Programm des Treffens teilzunehmen.

Um Gastfreundschaft anzubieten, verwenden Sie bitte das Formular dieses Flyers oder auf www.taizerostock.de.

REGELMÄßIGE GEBETE UND VORBEREITUNGSTREFFEN

Jede Woche von **Dienstag bis Samstag** findet um **12.30 Uhr** ein Mittagsgebet in der Petrikirche (Alter Markt 1, 18055 Rostock) statt. Jeden Montag um 18.30 Uhr gibt es ein Abendgebet in der Heiligen-Geist-Kirche (Margaretenstaße 8, 18057 Rostock) mit der Möglichkeit zu anschließendem Austausch. Herzliche Einladung!

Wir freuen uns mit Ihnen in Kontakt zu kommen und die kommenden Monate gemeinsam zu verbringen. Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie mehr Informationen haben oder wir bei Ihnen zu einem Treffen oder einem Austausch vorbeikommen dürfen.

TAIZÉ 28|12|2022 – 1|1|2023 ROSTOCK

Kontaktmöglichkeiten auf der nächsten Seite.

Manuel: manuel@taizerostock.de Tel.: 0152/52 03 18 94
Joseph: joseph@taizerostock.de Tel.: 0152/52 03 57 61
Büro: Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 HRO, geöffnet von Dienstag-Samstag, 11.15-12.15 Uhr und nach Absprache

TAIZEROSTOCK.DE

Wahlen zum Kirchengemeinderat

Nordkirche.de/ Mitstimmen

Wahl des Kirchengemeinderates am 1. Advent

Am **27. November 2022 findet von 11 bis 15 Uhr** die Wahl der Mitglieder des Kirchengemeinderates für die nächste Amtsperiode 2023 bis 2028 statt. Inzwischen sollte jedes stimmberechtigte Mitglied der Gemeinde die Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Mit diesen Unterlagen können Sie entweder am Wahltag vor Ort abstimmen oder aber Briefwahlunterlagen bestellen. Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Pastorin Asja Garling oder dem Wahlbeauftragten Udo Kragl.

Sie können auch zur Wahl gehen, wenn Sie die Wahlbenachrichtigung nicht mehr vorliegen haben, bringen Sie dann bitte einen amtlichen Ausweis mit! Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren, so dass auch die Konfirmierten der letzten Jahre aufgerufen sind, als Erstwähler die Zusammensetzung des neuen Kirchengemeinderates mitzubestimmen.

Für den neuen Kirchengemeinderat werden 11 Mitglieder gewählt, die Pastorin ist kraft Amtes Mitglied, so dass der Kirchengemeinderat insgesamt aus 12 Personen besteht. Die Amtseinführung ist für den **22. Januar 2023** vorgesehen, gleichzeitig wird der bisherige Kirchengemeinderat entpflichtet und einige bisherige Kirchenälteste werden bedankt und verabschiedet.

Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung am 02.10.2022 die Wahlvorschlagsliste beschlossen. Diese wurde inzwischen öffentlich bekanntgemacht. Am Tag der Wahl, die im Pfarrhaus stattfindet, gibt es dort einen Aushang mit Text zur Vorstellung der Kandidierenden, so dass Sie sich noch einmal genauer informieren können.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Adventskranzbinden am Freitag, den 18.11.2022 um 17 Uhr

Herzlich willkommen zum Adventskranzbinden im Gemeindesaal mit Adelheid Schneider. Im Saal des Gemeindehauses stehen Strohrohlinge und Tannenzweige sowie Bindedraht und etwas Deko bereit. Bei Tee und Schmalzbroten können wir in gemütlicher Runde basteln. Dann sind die Kränze pünktlich zum 1. Advent einsatzbereit. Die Teilnehmerzahl ist durch die Saalgröße begrenzt. Deshalb bitte ich um verbindliche Anmeldung bei barbara.brede@elkm.de.
Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Um die Kosten zu decken, bitte ich um einen Unkostenbeitrag von 9 Euro. Wer noch Zweige oder Deko-Material zu Hause liegen hat, kann das gern mitbringen, um genau nach eigenem Geschmack zu dekorieren.

Barbara Brede

! THEMA

DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT. Genesis 16,13

Gedanken zur Jahreslosung 2023
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Was kann und soll mir dieser Satz sagen? Wie kann er mich noch dazu als Jahreslosung begleiten?
Bei genauerer Betrachtung wird klar, dass es um mich geht, Gott sieht mich. Muss ich das nun gut finden oder überkommt mich dabei ein ungutes Gefühl. Denn wenn ich gesehen werde, kann ich nichts verstecken, keine Geheimnisse haben. Werde ich also beobachtet? Kontrolliert mich mein Gott sogar? Ich meine nein, ich werde angeregt mich zu hinterfragen, achtsam im Sinne von Gott mein Wirken und Tun zu reflektieren.
Gott ist da, er sieht mich, aber er wird mich nicht sofort richten, wenn ich etwas tue, was nicht in seinem Sinne ist oder nicht seinen Geboten entspricht. Die Jahreslosung soll und kann mir zu mehr Aufmerksamkeit mir selbst, aber auch anderen gegenüber verhelfen, nicht mehr, aber eben auch nicht weniger.
Und dann kann aus der Formulierung du bist „ein“ Gott die Frage abgeleitet werden, ob es vielleicht andere Götter gibt, die mich nicht sehen? Diese Wortwahl muss vor dem Hintergrund der Genesis begriffen werden und ist heute aktueller denn je. Denn egal in welcher Religion ich oder meine Mitmenschen verankert sind, der Sinn der Jahreslosung ist allgemeingültig und findet sich in vergleichbarer Form in jeder Glaubensrichtung.
Wenn Gott mich sieht, so bedeutet das gleichzeitig, er ist bei mir, egal was ich tue. Ich kann, wenn ich will, mit ihm in Reflexion treten, eben in dem Wissen, dass er mich sieht. Das bedeutet auch, dass er bei mir ist und mir helfen und mich leiten möchte. So kann ich aus dieser Nähe Kraft und Hoffnung schöpfen, auch wenn ich ihn selber nicht zu sehen vermag.
Gehen wir also in uns, erlauben Gott uns zu sehen und versuchen auch ihn zu sehen.

Ralf Fischer

2022 NEU: Unser erster Lebendiger Adventskalender

Advent kann mehr sein als Hektik und Konsum. Wir möchten in der Adventszeit die Menschen in unserem Gemeindegebiet zusammenbringen. Gemeinsame Lieder, Bilder, Lichter laden ein, sich innerlich auf das Kommen Gottes in die Welt an Weihnachten vorzubereiten.

Logo: Lebendige Adventskalender e.V.

Das Konzept des Lebendigen Adventskalenders ist in vielen Gemeinden schon bewährt. Wie bei jedem Adventskalender werden die 24 Tage bis Weihnachten gezählt. Das bedeutet in diesem Fall, dass Privatpersonen, Gruppen, Schulklassen, Feuerwehren, Firmen oder Vereine an einem Abend um 18 Uhr für maximal 20 Minuten zu einem adventlichen Thema vor ihre Haustür, vor Fenster, Garagentor oder Carport einladen. Dieses wird mit dem entsprechenden Datum zum Thema gestaltet und an diesem Abend kann um 18 Uhr jeder kommen, wird begrüßt und durch das Programm geführt. Die Inhalte sind individuell gestaltbar, meistens gehören gemeinsames Singen, Geschichten oder Gedichte, Gebete oder Segensworte dazu. An wenigen Tagen werden noch Gastgeber gesucht. Wer an einem Tag zwischen dem ersten und 23. Dezember ein Fenster dieses Lebendigen Adventskalenders gestalten möchte, melde sich gern bei barbara.brede@elkm.de.

An welchem Tag an welcher Adresse ein Angebot zu finden ist, und ob man z.B. einen Trinkbecher mitbringen soll, steht spätestens ab dem 30. November in den Schaukästen und auf der Internetseite der Kirchengemeinde Biestow www.kirche-biestow.de

Ausstellungseröffnung im Pfarrhaus am 06.11.2022 nach dem Gottesdienst. **Deborah Blum** stellt ihre **„Bilder aus der Nähmaschine“** aus. Die Ausstellung wird bis zum 06.01.2023 im Pfarrhaus zu sehen sein. Am Heiligen Abend können Sie ihr in besonderer Weise im Gottesdienst begegnen.

64. Aktion Brot für die Welt
„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“
Burkina Faso Traditionelles Saatgut schützt vor Hunger

Der April macht was er will! Bauernregeln halfen den Bauern seit Jahrhunderten, aus dem Wetter von heute Rückschlüsse auf das weitere Jahr zu ziehen. Doch der Klimawandel verändert die Verlässlichkeit dieser Prognosen überall auf der Welt.

Auch Benjamin Nikiema aus Burkina Faso, einem kleinen Land in Westafrika, merkt seit einigen Jahren, dass er sich auf die Bauernregeln nicht mehr verlassen kann. Seit zehn Jahren ist auf Nikiemas Acker nichts mehr, wie es war. Manchmal regnet es zu viel, meistens zu wenig. Die Böden sind ausgelaugt, mal zu feucht, mal zu trocken. Die Bauernregeln, die sein Vater ihn gelehrt hat, gelten nicht mehr. Jedes Jahr ist weniger Verlass auf die Erde seiner Vorfahren, die früher doch stets genug abgeworfen hat für die ganze Familie.

Die von Brot für die Welt unterstützte Partnerorganisation der Evangelischen Kirche in Burkina Faso (Office de Développement des Eglises Evangéliques, ODE) zeigt den Bauernfamilien neue ökologische Anbautechniken, die ihnen auch unter den erschwerten klimatischen Bedingungen ein Auskommen sichern. Unter anderem verteilen die Mitarbeitenden traditionelle, heimische Hirsesorten, die mit wenig Wasser auskommen und an den Klimawandel angepasst sind. Darüber hinaus bilden sie die Menschen weiter und zeigen ihnen ökologische Anbaumethoden, mit denen sie sich vor den Folgen des Klimawandels schützen können. Brot für die Welt unterstützt mit Ihren Spenden und Kollekten Organisationen wie ODE, um Menschen wie Benjamin Nikiema zu helfen, seine Familie zu ernähren. Jede Spende hilft! Vielen Dank dafür! Sie können auch in den Christvespern eine Spende geben.

Traditionelle Lösung für moderne Probleme
Foto: C. Püschner/ Brot für die Welt

https://www.brot -fuer -die-welt.de/spenden/mv-hilft /

Brot für die Welt

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet wieder jeweils am 1. Donnerstag im Monat statt. Wir frühstücken gemeinsam und tauschen uns zu einem Thema aus.
Folgende nächste Termine sind geplant:
03.11.2022 Prof. Niemann referiert zu einem Überraschungsthe
01.12.2022 Adventsfeier,
06.01.2023
03.02.2023
Ansprechpartnerin hierfür ist Kornelia Tiedge:
korneliatiedge@aol.com, Telefon: 0381/403 38 50.

Seniorennachmittage in Kritzmow

Herzlich sind Sie eingeladen zu unseren gemeinsamen Nachmittagen, die in der Regel am **3. Montag um 15 Uhr** beginnen. Wir trinken gemeinsam Kaffee, singen, beten, sind kreativ, tauschen uns über verschiedene Themen aus und erfahren Neues. Alle Senioren und Junggebliebene, die sich auf den Weg machen, sind herzlich willkommen! Kommen Sie gern in unsere Runde im Raum der Alten Schule in Kritzmow, Schulstraße 1.
Folgende nächste Termine sind geplant:
21.11.2022 und 12.12.2022 mit Adventsfeier, 16.01.2023 und 13.02.2023.

Kaffeestunde für Senioren in Papendorf und Umgebung

Unser nächstes Treffen findet am **Donnerstag, dem 24.11.2022 um 15 Uhr** im Mehrgenerationenraum der Alten Schule in Papendorf statt. Wir werden es diesmal adventlich gestalten und auch etwas basteln. Gern dürfen die ersten Plätzchen mitgebracht werden. Neue Gesichter sind ausdrücklich eingeladen!

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Birgit Hakenberg,
Tel: 0160/ 94 80 80 34. Herzlich willkommen!

Sprechzeiten in Kritzmow

Seit einiger Zeit gibt es meist zwei Donnerstage im Monat, an denen von 17-19 Uhr in der Alten Schule Sprechzeiten der Kirchengemeinde angeboten werden. Sie haben Fragen, ein Anliegen und möchten gern mit jemandem reden? Aber der Weg nach Biestow ist Ihnen zu umständlich oder weit? Kommen Sie zu uns nach Kritzmow! Wir können auch gern telefonisch einen Termin vereinbaren. Die entsprechenden Donnerstage werden per Aushang bekanntgegeben. An diesen Terminen ist dann entsprechend keine Sprechzeit im Pfarrhaus Biestow.

Kritzmower Kreativkreis

Wir treffen uns am Donnerstag, den **22.12.22** um **18 Uhr** im Gemeinderaum in Kritzmow, Schulweg 1 zum lebendigen Adventskalender.
Ansprechpartnerin: Gertrud Fischer, Tel.: 038207/ 746 27

Nachlese Johannismarkt

Nachdem unser adventlicher Kunsthandwerkermarkt zweimal durch Corona ausgebremst wurde, entschieden wir uns, den Markt in den Frühsommer zu verlegen. So fand am 18. Juni 2022 im Pfarrgarten der Biestower Kirchengemeinde unser Johannismarkt statt. Circa 20 Kunsthandwerker präsentierten ein vielfältiges Angebot. Zwischen Keramik, Glas, Schmuck, Textil und kulinarischen Spezialitäten kam man ins Gespräch und erstand so manches kunsthandwerkliches Unikat. Für die musikalische Untermalung des Marktes mit Livemusik sorgten Kristina Goeritz und Jörg Schinschke.
Am Ende unseres Johannismarkts war der gemeinsame Tenor von Kunsthandwerkern und Besuchern: „Das muss wiederholt werden!“.
Das ist aber nur möglich, wenn es genügend ehrenamtliche Helfer gibt! Egal ob Sie gern einen Kuchen backen, Ideen haben, gern organisieren oder aktiv als Helfer dabei sein möchten. Dann melden Sie sich!
Susann Draheim,
Tel. 0381-400 77 86,
E-Mail:
susanndraheim@gmail.com

Unser **Besuchskreis**, der Gemeindeglieder besucht, die einen besonderen Geburtstag haben, trifft sich wieder am **Mittwoch, 07.12.2022 um 09.30Uhr**. Wie gut, dass wir wieder Besuche machen können. Wenn Sie sich auch gern auf den Weg zu anderen Menschen aus unserer Gemeinde machen, kommen Sie gern dazu und seien Sie willkommen! Es ist für beide Seiten eine Freude!

Sterntaleraktion 2022

Auch wenn das Wetter momentan doch noch recht herbstlich ist, feiern wir bald den ersten Advent. Also ist es höchste Zeit, um auf unsere diesjährige Sterntaleraktion aufmerksam zu machen.

In diesem Jahr konnten wir Judith Renz, Inhaberin einer kleinen Keramikwerkstatt in Huckstorf, als Sponsorin gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass Frau Renz dieses Herzensprojekt unserer Gemeinde unterstützt.

Wie auch in den vergangenen Jahren beginnt unsere Sterntaleraktion mit dem ersten Advent am 27.11.2022. Gern können Sie die Sterntaler nach unseren Gottesdiensten und bei Veranstaltungen unserer Gemeinde in der Adventszeit gegen einen Mindestobolus von 5 Euro erhalten. Ein höherer Obolus freut uns sehr, liegt aber ganz in Ihrem Ermessen. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, unsere Gottesdienste bzw. Veranstaltungen besuchen zu können, aber unsere Sterntaleraktion dennoch gern unterstützen möchten, dann melden Sie sich bei Susann Draheim Tel. 0381/400 77 86, und wir finden einen Weg.

Ihre Gaben möchten wir in diesem Jahr dem „Ökumenischen Ambulanten Kinderhospiz-und Familienbegleitdienst OSKAR“ in Rostock zukommen lassen. Für Familien mit schwer erkrankten Kindern bricht eine Welt zusammen. Damit sich Familien in dieser in dieser extrem belastenden Situation nicht alleine fühlen gibt es den Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst OSKAR. Hier werden betroffene Familien

unterstützt, die gemeinsam verbleibende Zeit mit ihrem Kind liebevoll zu gestalten, und sie erhalten Beistand, damit sie ihre schwierige Situation bewältigen können. Aber auch Abschied nehmenden Kindern steht der Kinderhospiz-und Familienbegleitdienst OSKAR zur Seite.

Susann Draheim

NEU: Wollerei an jedem 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Pfarrhaus

Wer Wolle liebt und ein bisschen wollverrückt ist, der ist in die kuschelige und kreative Strick- und Häkelwelt eingeladen. Viel schöner als allein zu Hause ist es, sich zum gemeinsamen Stricken und Häkeln zu treffen. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit ist es gemütlich, sich bei Kerzenschein und Tee über Muster, Maschen und Techniken auszutauschen. Wir können unsere Fortschritte bewundern und gegenseitig Tipps für Techniken und Strick-Anleitungen geben. Ich bin Kathi und stricke seit jungen Jahren leidenschaftlich gern, ein paar Freunde freuen sich schon auf unsere "Wollerei". Ich freue mich darauf, mich mit euch auszutauschen, zu lernen und in den Abend zu plaudern. Jeder bringt seine Wolle, Strickzeug und Nadeln mit - und los geht's.

Am **01.12.2022** geht es los, willkommen!

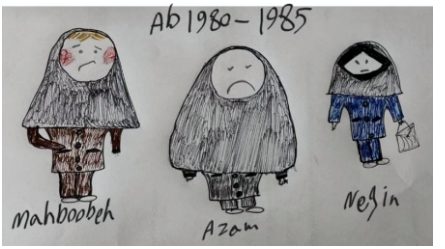
Kathi Pristrom

Politik in der Pfarrhausküche

Freitagabend in der Pfarrhausküche, die Stimmung ist gut. Ich habe Negin, Azam und Mahboobeh zu Tee und Chips eingeladen und zum Thema: Was ist da los im Iran? Wie war euer Leben dort bevor Ihr, drei junge Frauen, vor wenigen Jahren den Iran verlassen habt? Und überhaupt: warum? Und schon beginnen sich die Erzählungen zu überschlagen aus Kindheit, Jugend und ihrem Leben als Frau im Iran.

Sie waren 2, 4 und 5 Jahre alt, als 1979 mit der islamischen Revolution das Mullah-Regime an die Macht kam und sich ihr junges Leben schlagartig änderte. Das Kopftuch wurde ab 5 Jahren zur Pflicht, die Zwangsverschleierung für erwachsene Frauen eingeführt. „Zuerst“, so Negin, studierte Business Managerin und heute gute Fee in unserem Pfarrhaus, „knotete mir meine Mutter das Kopftuch unterm Kinn, danach mussten die Zipfel zusammen-

genäht werden. Ich musste ein Gummi um mein Gesicht spannen, dass das Kopftuch an der richtigen Stelle hielt, bis mir die Ohren weh taten – im Kindergarten! In der Grundschule kam das Stirnband gegen freche Locken dazu und ich musste das Kinn bedecken.“ Azam: Bei mir musste es so groß sein, dass es den Oberkörper bedeckte. Von den Händen durfte man nur die Fingerspitzen sehen. Und wenn meine Lehrerin entdeckte, dass hinten unterm Kopftuch noch lange Haare hervorschauten – nahm sie die Schere und schnitt sie einfach ab.“ Negin beginnt zu malen. „So“, sagt sie, „sahen wir drei damals aus“ und wir lachen und ich bekomme ein Gefühl davon, wie schwer wohl eine iranische Kindheit als Mädchen in diesen Jahren war.



Mahboobeh, studierte Erzieherin, arbeitete bis zu ihrer Ausreise im Kindergarten. „Ich fand, die Kinder sollten mit fröhlichen Farben aufwachsen und so zog ich farbige Kopftücher an. Die Kinder fanden es toll. Erlaubt sind aber nur schwarz, braun und dunkelgrau. Prompt kam der Protest der Direktorin – die Eltern hätten sich beschwert. Ihre Kinder wollten nun selber bunte Kopftücher haben und überhaupt – Farben wären nicht erlaubt. Ich fand das sehr traurig.“

Azam erzählt: Ich war Lehrerin und Volleyballtrainerin. Wir mussten mit Kopftüchern und langärmeligen Shirts bis auf die Oberschenkel spielen. Das war sehr hinderlich und heiß. Mein Traum war, in einer gemischten Mannschaft aus Männern und Frauen zu spielen – ein Traum! Aber deshalb habe ich den Iran nicht verlassen.“ „Warum dann?“ „Ich wollte, dass meine Tochter Sarina in Freiheit aufwachsen darf. Sie sollte ein Mädchen sein dürfen, ein Mensch, sie sollte sich entwickeln dürfen mit ihren Fähigkeiten.“ „Für mich war der Hass und die Brutalität des Regimes unerträglich“, erzählt Negin. „Diese hysterische Geschlechtertrennung. Einmal kam ich mit einer Gruppe von einer Wandertour zurück, die uns fast das Leben gekostet hätte. Mit 3 Frauen und dem Bergführer nahmen wir in größter Erschöpfung gemeinsam ein Taxi. Die Polizei hielt uns an, nahm uns Frauen fest. Sie schleppten uns auf die Wache, ich wurde geschlagen und kam für 3 Tage ins Gefängnis. Diese Willkür der Behörden, die Brutalität der Staatsorgane und die politische Indoktrination machte mich körperlich und seelisch kaputt. Indoktrination ist im Iran immer und überall.

Nochmals zurück in meine Kindheit: Jeden Morgen auf dem Schulhof beim Fahnenappell mussten wir Parolen rufen. „Tod für Amerika! Tod für Amerika!“ „Lauter!“ schrie uns unsere Lehrerin an, „dass die Amerikaner uns auch

hören!“ und wir schrien so laut wir konnten! Jahrelang dachte ich, Amerika liegt gleich um die Ecke!“ Alle lachen, dann werden sie wieder nachdenklich.
„Es geht uns nicht um das Kopftuch“, sagen alle drei. „Jeder soll ein Kopftuch tragen, der es freiwillig möchte. Es ist auch Teil unserer Kultur. Aber es kann nicht sein, dass die Sittenpolizei Frauen ins Gefängnis wirft, verschwinden lässt oder gar tötet, nur weil sie der Kleiderordnung nicht entsprechen.“ „Dass der Protest im Iran von Anfang an von Männern mitgetragen wurde, zeigt, dass es in Wirklichkeit um Menschenrechte im Iran geht, die unserem Volk seit der Revolution verweigert werden“, sagt Azam. „Für uns besonders wichtig: die Religionsfreiheit“, ergänzt Mahboobeh. „Wir haben uns für das Christentum interessiert und wollten gerne in eine Kirche gehen – aber die Geheimpolizei stand vor jeder Türe und man wurde von Kameras verfolgt. Also bin ich heimlich in eine Hauskirche gegangen, ich ließ mich nicht abhalten. Das war sehr gefährlich, schließlich ist der Abfall vom Islam ein Verbrechen. Erst mit der Ausreise aus dem Iran wurde eine offizielle kirchliche Taufe für uns möglich. Und heute zu einer Kirche wie Biestow zu gehören, ist für uns ein großes Glück. Hier fanden wir Sicherheit, eine neue Heimat und konnten Deutsch lernen, obwohl wir nicht die richtigen Papiere dafür hatten. Hier gehören alle dazu, egal woher sie kommen, und alle werden unterstützt. So etwas hatten wir vorher nicht erlebt.“ Was sie sich wünschen für ihr Volk? Da sind sich alle drei einig: Freiheit und Selbstbestimmung für die Frauen, aber auch für das ganze Volk! Eine demokratische Veränderung für den Iran. Und dass der Tod von bereits 300 Menschen bei den Unruhen seit dem 24. September nicht umsonst war!
Trotz allen schweren Erinnerungen gehen sie fröhlich in den Abend. Sie sind voller Hoffnung. Am nächsten Tag werden sie mit 80 000 Menschen in Berlin für die Rechte des iranischen Volkes demonstrieren. Nur Azam kann nicht mit.

Sie ist inzwischen Volleyballtrainerin einer gemischten Mannschaft in Lütten Klein und muss am Samstag spielen. Und wird an diesem Tag beim Cup den 1. Platz machen.

Birgit Hakenberg

Päckchenaktion für die JVA Waldeck „Lichtblick in der Weihnacht“ mit Gefängnispastor Martin Kühn

Am **Dienstag, 13.12.2023, ab 16 Uhr** möchten wir im Gemeindesaal des Pfarrhauses wieder für die JVA Waldeck eine Päckchenspendenaktion (wie Weihnachten im Schuhkarton) durchführen. Bringen Sie gern Einwickelpapier, kleine Schuhkartons und Dinge mit, die wir einpacken können.

Gefangene dürfen keine Pakete (weder zu Weihnachten noch zum Geburtstag) von Angehörigen erhalten. Die Gefängnisseelsorge hat für Weihnachten und die JVA Waldeck eine Ausnahmegenehmigung für diese anonyme Spendenaktion erhalten. Das Ziel ist: für jeden Gefangenen ein Päckchen. Diese Aktion ist ein Zeichen für die Inhaftierten, dass sie trotz ihrer Taten, Urteile und Strafen nicht vergessen sind – gerade zu Weihnachten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei mit einer Päckchen- oder Geldspende unterstützen würden.

Vertreter des Anstaltsbeirates, der Anstaltsleitung, die Gefängnisseelsorgerin Frau Ursula Soumagne und Pastor Martin Kühn werden mit Beamten Ihre Päckchen am 24. Dezember den Gefangenen persönlich überreichen.

Das Päckchen darf enthalten:

- originalverpackten Kaffee, Tee oder Tabak, (keine Feuerzeuge o.ä.)
- originalverpackte Süßigkeiten, Gebäck, Hygieneartikel (ohne Alkohol, keine Spraydosen)
- eine Grußkarte (ohne persönliche Angaben wie Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse)
- Bücher, Schreibzeug, gestrickte Socken ...

Nicht zugelassen sind: berauschende Mittel (z.B. Alkohol, Drogen, Medikamente), Spraydosen, Feuerzeuge, Streichhölzer, Kerzen, brennbare Flüssigkeiten und verderbliche Lebensmittel!

Bei einer finanziellen Unterstützung dieser Aktion können Sie auch eine Spende überweisen auf das Konto Nordkirche Hauptbereich 2;
IBAN: DE 64 5206 0410 5606 5650 00;
BIC: GENODEF1EK1; Verwendungszweck:
„21093000 Weihnachtsspende JVA Waldeck“

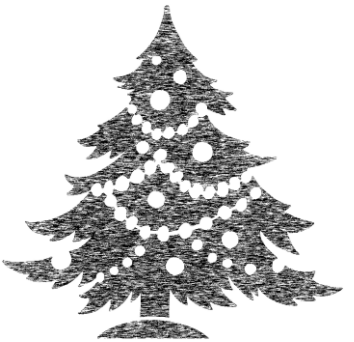
Am **06.12.2022** können Sie **ab 16.15 Uhr** bei der offenen Konfistunde im Saal des Pfarrhauses von der Arbeit des Gefängnispastors erfahren. Kommen Sie gern dazu!

INFORMATIONEN

Wer hat noch alte Ausgaben unseres Gemeindebriefes?

Gesucht werden die Glockenklang-Ausgaben Nummer: 2, 3, 4, 6, 10, 12 und 52. Diese Hefte fehlen in unserer Sammlung oder sind stark beschädigt.
Die ersten Hefte stammen noch aus dem Jahr 2004! Also wer beim Aufräumen noch diese alten Kostbarkeiten findet oder sich von ihnen trennen kann, bereitet uns damit eine große Freude. Dann können wir die gesammelten Werke des Glockenklangs Nummer 1- 70 binden lassen und in unser Archiv stellen.

Wir suchen für unsere Kirche einen Tannenbaum zu Weihnachten



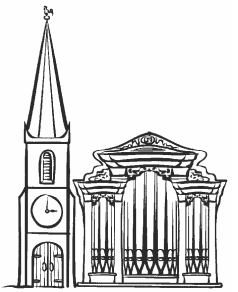
Sollte es sogar noch einen zweiten geben, nehmen wir ihn gern, um ihn vor die die Krippe im Stall von Bethlehem im Pfarrgarten aufzustellen. Wer kann helfen? Melden Sie sich gern im Pfarramt.
Das Schmücken des Baumes ist für den 3. Adventssonntag nach dem Gottesdienst geplant.

KONZERT ANKÜNDIGUNGEN

Konzert Herbstklänge am 05.11.2022 um 17 Uhr

Auch in diesem Jahr findet die traditionelle Herbstmusik im großen Saal des Pfarrhauses statt. Kinder und Jugendliche
Mitglieder der Gemeinde und des Vereins Hausmusik plus e.V. werden klassische und populäre Stücke mit Geige und Klavier darbieten. Auch wird eine Seniorengruppe des Vereins demonstrieren, wie schön man mit den leicht erlernbaren Tischharfen musizieren kann und zum gemeinsamen Singen einladen. Organisation: Volker Kretschmer, Hausmusik plus e.V.,
Tel.: 038207/75 82 71

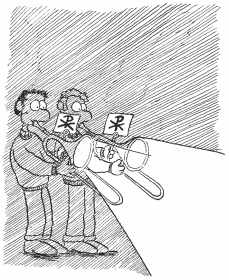
Orgelvesper am Ewigkeitssonntag



Zu einer besinnlichen Andacht mit Musik und Wort laden wir am Ewigkeitssonntag, **20. 11.2022, um 18 Uhr** in die Dorfkirche ein.
An der Friese-Orgel spielt Wolfram Hausberg Werke von Georg Böhm, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy.

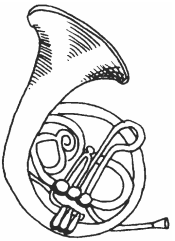
Musikalischer Gottesdienst am 11. Dezember 2022 um 10 Uhr in der Kirche

Zum musikalischen Gottesdienst am 3. Adventssonntag, dem **11.12. um 10 Uhr**, möchten wir Sie sehr herzlich einladen. Mitgestaltet wird dieser Gottesdienst vom Blockflötenquartett „KONversation“ mit Mathis Freiwald, Caroline Cleemann, Anneke Hirschlipp und Leo Pieper. Die vier Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums aus der Klasse von Esther Kleindienst haben sich 2019 zur Vorbereitung auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ zusammengefunden. Seitdem machen sie mit Leidenschaft gemeinsam Musik von der Renaissance bis zur Moderne.
In diesem Gottesdienst werden adventliche Lieder erklingen, es wird aber auch Musik von J.S. Bach, G. Shannon und J. Pachelbel auf den vielen Instrumenten der Blockflötenfamilie von der Sopranino bis zum Subbass zu hören sein.



Konzert am Sonntag, 11. Dezember 2022, um 18 Uhr in der Kirche

Der ökumenische Bläserkreis spielt unter Leitung von Matthias Schmidt adventliche Lieder. Freuen Sie sich an altvertrauten und neuen Melodien.



Konzert am Samstag, 03. Dezember 2022, um 15 Uhr in der Kirche

Unter Leitung von Tilman Fröhlich singt der Montagschor, ein Frauen-Vokalensemble zum Advent traditionelle und neue Weihnachtslieder.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

BEERDIGUNGEN

16.06.2022 Ingrid Albrecht im Alter von 79 Jahren, auf unserem NF, Psalm 126,1

12.07.2022 Wolfgang Radloff, im Alter von 79 Jahren, auf unserem NF

13.07.2022 Dr. Klaus Wilke, im Alter von 85 Jahren auf unserem NF, Psalm 23

29.07.2022 Günter Pohl, im Alter von 87 Jahren, auf unserem NF

03.08.2022 Waltraut Albrecht, im Alter von 81 Jahren, auf unserem NF, Psalm 23

05.08.2022 Waltraud Baumgarten, im Alter von 86 Jahren, auf unserem NF, Philipper 4, 13

05.08.2022 Lydia Kurz im Alter von 94 Jahren auf unserem NF, Matthäus 7, 7

18.08.2022 Dr. Siegfried Neumann, im Alter von 84 Jahren, auf unserem NF

18.08.2022 Gunther Pistor, im Alter von 90 Jahren, auf unserem Kirchhof, Pastor i.R. Roettig

24.08.2022 Joachim Nagel, im Alter von 86 Jahren, auf unserem NF

24.08.2022 Peter Friedrichs, im Alter von 83 Jahren, auf unserem NF

08.09.2022 Lars Hackert, im Alter von 45 Jahren, auf unserem NF

14.09.2022 Harald Geske, im Alter von 85 Jahren, auf unserem NF, Pastor einer Freikirche

15.09.2022 Edwin Grieb, im Alter von 89 Jahren, auf unserem NF

16.09.2022 Liselotte Düwel, im Alter von 91 Jahren, auf unserem NF

20.09.2022 Alfred Otto Jürß, im Alter von 82 Jahren, auf unserem NF

23.09.2022 Brigitte Kahl, im Alter von 88 Jahren, auf unserem NF

05.10.2022 Rahima Sakhayee, im Alter von 45 Jahren, auf dem Rostocker Westfriedhof

12.10.2022 Gertrud Hembus, im Alter von 97 Jahren, auf unserem Kirchhof, Psalm 23

22. 07.22 Meta Fandrich, im Alter von 91 Jahren, auf dem NF Rostock, Pastor Ekkehard Maase, 1. Korinther 8, 6

01.11.2022 Dieter Borowski im Alter von 84 Jahren, auf unserem NF

04.11.2022 Dr. Ulrich Karsten im Alter von 79 Jahren und Renate Karsten im Alter von 80 Jahren, auf unserem NF

04.11.2022 Rudolf Poschmann im Alter von 85 Jahren, auf unserem NF

18.11.2022 Dr. Hans-Wolfgang Stolle im Alter von 95 Jahren, auf unserem NF

TAUFEN

01.05.2022	Moritz Lorenz, Innenstadtgemeinde, Psalm 91, 11
11.09.2022	Leentje Niemann, Johannes 8, 12
25.09.2022	Maya Biernath, Psalm 62, 2, Mona Biernath, Psalm 139, 9-10
15.10.2022	Kalle Eddi Gerlach, 1. Mose 28, 15 a Ella Lotte Gerlach, Psalm 139, 5

TRAUUNGEN

05.11.2022 Annika und Daniel Golnik, 1. Korinther 13, 4+7+8

GOTTES DIENSTE

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr in der Kirche. Vertretungspastoren bei Gottesdiensten werden extra genannt, bei N.N. ist die Vertretung noch nicht benannt, ansonsten predigt Pastorin Garling.

Wir bieten Kindergottesdienst an, die Feier des Abendmahls, Kirchenkaffee (von einem Gemeindekreis gestaltet) und den Begegnungskaffee (vom Freundeskreis Flüchtlinge ausgerichtet) .

Gottesdienste im November 2022

Monatsspruch: Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. (3. Johannes 2)

06.11. **Gottesdienst** am drittletzten Sonntag im Kirchenjahr mit und mit Vorstellung der Kandidaten für den neuen KGR, anschließend Ausstellungseröffnung im Pfarrhaus (Siehe Seite 13)

13.11. **Gottesdienst am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr mit KG** mit Prädikantin Birgit Hakenberg, anschließend Begegnungskaffee

16.11. **Mittwoch, Buß- und Bettag,** 18 Uhr Taizé-Andacht im Gemeindesaal des Pfarrhauses

20.11. **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken** an die Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres

27.11. **Gottesdienst am 1. Advent mit Kindergottesdienst, anschließend KGR-Wahl** im Pfarrhaus und Begegnungskaffee

Gottesdienste im Dezember 2022

Monatsspruch: Der Wolf findet Schutz beimLamm, der Panther liegt beim Böcklein, Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. (Jesaja 11, 6)

04.12. **Gottesdienst** am 2. Advent: Musikalischer GD mit dem Singekreis, Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee mit dem Singekreis

11.12. **Gottesdienst** am 3. Advent mit dem Flötenquartett KonVersation, Kindergottesdienst

18.12. **Gottesdienst** am 4. Advent mit **Krippenspiel**

24.12. **Heiligabend,** Samstag mit 2 Christvespern um **16 Uhr und 17.30 Uhr** **22.30 Uhr** Andacht zur Heiligen Nacht, gestaltet von der Jungen Gemeinde und der Gemeindepädagogin

25.12. **1. Christfesttag,** Gottesdienst 10 Uhr

im Rahmen des Taizétreffens:

29.12. **Morgenandacht um 8.30 Uhr**

30.12. **Morgenandacht um 8.30 Uhr**

31.12. **Andacht am Altjahresabend** (Uhrzeit siehe Aushang)

Gottesdienste im Januar 2023

Monatsspruch: Gott sah alles an, was er gemacht hatte:Und siehe, es war sehr gut.

01.01. **Neujahrs-Gottesdienst** zum Abschluss des Taizétreffens

08.01. **1. Sonntag nach Epiphanias** mit Kindergottesdienst

15.01. **2. Sonntag nach Epiphanias**, anschließend Begegnungskaffee

22.01. **3. Sonntag nach Epiphanias** mit Kindergottesdienst, Verabschiedung und Entpflichtung von einigen Kirchenältesten, Einführung und Segnung des neuen Kirchengemeinderates

29.01. **Letzter Sonntag nach Epiphanias** mit Kindergottesdienst, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee

Gottesdienste im Februar 2023

Monatsspruch: Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. (Genesis 21, 6)

05.02. **Gottesdienst a**m Sonntag Septuagesimae, mit Prädikantin Birgit Hakenberg

12.02. **Gottesdienst** am Sonntag Sexagesimae

19.02. **Gottesdienst** am Sonntag Estomihi, anschließend Begegnungskaffee

26.02. **Gottesdienst** am Sonntag Invokavit mit Kindergottesdienst, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee

GEMEINDE KREISE

Der **Kritzmower Kreativkreis** trifft sich einmal im Monat am Freitag um 19 Uhr in der Alten Schule in Kritzmow. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Ansprechpartnerin: Gertrud Fischer, Tel.: 038207/746 27

Der **Frauenfrühstückskreis** trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeinderaum. Ansprechpartnerin: Kornelia Tiedge, Tel.: 0381/403 38 50, E-Mail: korneliatiedge@aol.com.

Singekreis: jeweils am Mittwoch von 19.30 – 21 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Biestow. Ansprechpartner: Jan Thürmer (Hochschule für Musik und Theater) Tel.: 0152/34 02 27 51
Mailadresse: jan.thuermer@hmt-rostock.de

Gemeindenachmittage für Senioren:
Wir treffen uns in der Alten Schule in Kritzmow, meist am dritten Montag des Monats, um 15 Uhr.
Ein weiteres Senioren-Angebot gibt es in Papendorf, im Mehrgenerationenraum, dazu lädt Birgit Hakenberg ein.

Dienstagskreis: Am letzten Dienstag im Monat trifft sich der Dienstagskreis als Hauskreis zum Bibelgespräch um 19.30 Uhr.
Ansprechpartner: Pastor i. R. Klaus-Dieter Wolter in Biestow, Am Dorfteich 11a, Tel.: 0381/403 39 73

Junge Gemeinde: Wir treffen uns donnerstag um 18 Uhr.
Ansprechpartnerin: Barbara Brede, Tel. 0177/563 35 88
E-Mail: barbara.brede@elkm.de

Sportliches Angebot Rückenschule:
mittwochs wieder von **17 – 18 Uhr** im großen Gemeindesaal, Ansprechpartnerin: Gertrud Hoffmann, Tel.: 0381/401 07 29

Kirchenmäuse: Eingeladen sind Kindergartenkinder mit ihren Eltern an einem Samstag im Monat um 10 Uhr. Ansprechpartnerin: Barbara Brede

Kindernachmittag für Grundschulkinder:
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr, Ansprechpartnerin: Barbara Brede

Konfirmanden: Jeweils am Dienstag im 14täglichen Wechsel.
Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden jeweils 1 1/2 h

Freundeskreis Flüchtlinge:
Treffen jeden 2. Donnerstag im Monat 18.30 – 20 Uhr im kleinen Gemeinderaum, Kontakt: Birgit Hakenberg,
Tel.: 0160/94 80 80 34
Deutschkurse: montags – freitags,
Ansprechpartner: Stephan Koepke, Tel.: 0176/419 736 92
Hausaufgabenhilfe und Beratung: donnerstags 16 Uhr,
Ansprechpartnerin: Karen Jensen, Tel.: 0170/511 91 61

Nähkurs im Gemeindesaal mit Christine Kaiser-Beste; 1x im Monat sonnabends (Termine: 07.01. und 11.02.23)

Fahrradwerkstatt mit Jan Wehnert, Steffen Nozon und Frank Schmidt-Garling am letzten Donnerstag des Monats. (nicht im Dezember 2022 und Januar 2023)

Der **Afrikaliederchor „Sisipekee"** trifft sich dienstags von 18 – 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Ansprechpartnerin: Caroline Siegmund,
Tel.: 0381/45 83 88 33 (derzeit ist Winterpause)

Harfenklänge
Einmal im Monat erklingen donnerstags im kleinen Gemeinderaum um 14 bis 16 Uhr kleine Harfen.
Nächste Termine: 17.11. und 15.12.2022.
Einige Veh-Harfen stehen vor Ort zur Verfügung.
Nachfragen und Anmeldung bei Volker Kretschmer, Tel.: 038207/75 82 71

Kirchengemeinde

Ev.-Luth. Pfarramt Biestow
Am Dorfteich 12
18059 Rostock

www.kirche-biestow.de

Kontoverbindung Gemeinde: OSPA Rostock
IBAN: DE 88 13050000 0201009056

Pastorin: Asja Garling
Tel.: 0381/400 31 21, Fax: 0381/401 07 15, E-Mail: biestow@elkm.de
Sprechzeiten: Dienstag: 9 – 10 Uhr (telefonisch), 10 – 12 Uhr (Besuch)
Donnerstag: 17 – 19 Uhr bitte mit Voranmeldung
Friedhofsverwaltung: Evelyn Eggert und Manuela Aschemann
Tel.: 0381/44 03 69 67, Fax 0381/44 03 49 57
E-Mail: friedhof-biestow@elkm.de
Sprechzeiten: Dienstag 9 – 12 Uhr, 14 -17 Uhr
Friedhofsgärtner und Küster: Simon Papenhagen, Tel.: 0174/369 52 32

Gemeindepädagogin: Barbara Brede, Tel.: 0177/ 563 35 88
E-Mail: barbara.brede@elkm.de
Koordinator für die Arbeit mit Geflüchteten: Stephan Koepke
Tel.: 0176/41 97 36 92 E-Mail: rostock.biestow@web.de
Hauswirtschafterin: **Negin Dashtian**, Tel.: 0157/ 30 22 33 45
E-Mail: negin.asemani171@gmail.com

Organisten: Margitta Kiss, E-Mail: mkisslines@gmail.com
Hannes Ryll luhafee.hh@gmail.com
Johann Degel, Tel.: 0172/ 721 52 92
Wolfram Hausberg, Tel.: 0381/ 77 88 92 81

Förderverein für das Kirchensemble Biestow e.V.
Am Dorfteich 12, 18059 Rostock, E-Mail: foerderverein@kirche-biestow.de
Spendenkonto OSPA Rostock, **IBAN:** DE82 1305 0000 0200 0502 22
Vorsitzender: Marcus Frank, Tel.: 0381/40 34 56 78
Stellvertretende Vorsitzende: Jutta Limbeck